



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Hochschulen bis 1970**

**Wissenschaftsrat**

**Tübingen, 1967**

5. Medizin

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8430**

bildung eines stärker physikalisch-chemisch orientierten Verfahreningenieurs, dem, wie die Entwicklung des angelsächsischen Chemical Engineering zeigt, eine zunehmende Bedeutung im Ingenieurwesen zukommt. Entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten sollten im Rahmen des verfahrenstechnischen Studiums in Zusammenarbeit zwischen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Lehrstühlen wenigstens an einigen Hochschulen eingerichtet werden.

Der Wissenschaftsrat unterstützt mit Nachdruck die neuartigen Modelle, wie sie etwa in der Technischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg in Angriff genommen wurden oder wie sie dem ursprünglichen Strukturplan für die Universität Bochum entsprechen. Diese Einrichtungen sollten möglichst bald zu einer solchen Größe und Vollständigkeit ausgebaut werden, daß sie einen fühlbaren Beitrag zur Ausbildung und zur Forschung in den Ingenieurwissenschaften liefern können. Damit würden zugleich die notwendigen Erfahrungen über die Ausbildungsmethoden dieser Fakultäten und Abteilungen mit neuen Zielsetzungen und über die Möglichkeiten des Einsatzes ihrer Absolventen gewonnen werden können.

Die ingenieurwissenschaftliche Forschung wird zunehmend Aufgaben der Technischen Physik sowie der Angewandten Mathematik übernehmen müssen. Diese Entwicklung bedarf systematischer Förderung.

#### VII. 5. Medizin

Die Probleme der medizinischen Ausbildungsstätten sind in den vorliegenden Empfehlungen nicht behandelt, da der Wissenschaftsrat zur Zeit an Empfehlungen zur Struktur und zum Ausbau der medizinischen Forschungs- und Ausbildungsstätten arbeitet. Mit der Veröffentlichung dieser Empfehlungen, die auch zu der erforderlichen Kapazität der medizinischen Ausbildungsstätten Stellung nehmen werden, ist demnächst zu rechnen.

#### VII. 6. Landwirtschaft

Mit der Struktur Landwirtschaftlicher Fakultäten und der Prüfung des Bedarfs an entsprechenden Forschungs- und Ausbildungsstätten ist der Wissenschaftsrat zur Zeit ebenfalls befaßt. Die Klärung der hiermit zusammenhängenden Probleme wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Zusammenhang mit den vorliegenden Empfehlungen ist auf die Behandlung dieses Gebietes daher verzichtet worden.